

303551-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Bauüberwachung Ersatzneubau Ingeieurbauwerke A1 bei Wuppertal

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes | NL Westfalen

E-Mail: fu-wef-freiberuflich@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bauüberwachung Ersatzneubau Ingeieurbauwerke A1 bei Wuppertal

Beschreibung: Bauüberwachung Ersatzneubau A1 über BW L551 u. L666, Sprockhövel A1, BW ü.L551 u.L666, Verbindungsrmp u. Klosterh..

Kennung des Verfahrens: 46c904e8-214a-423a-9baa-237cb8883c19

Interne Kennung: 233-26-3009

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: ERGÄNZENDE HINWEISE UND VORGABEN FÜR DAS VERGABEVERFAHREN (1) Sofern in dieser Bekanntmachung der Begriff "Bewerber" verwendet wird, erfasst er auch Bewerbergemeinschaften. (2) Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Bezeichnung der Anlagen und bzw. Anhänge zu den jeweiligen Abschnitten der Formulare zu gliedern und zu sortieren (vgl. hierzu insbesondere die "Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung"). Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen

berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. (3) (3.1) Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag mindestens zwingend einzureichen: - Formular aus dem HVA F-StB: Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) - Eigenerklärung zur Eignung (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; Für den Fall der Eignungsleihe, von jedem eignungsverleihenden Unternehmen) inkl. Anlagen - Anlage zur Eigenerklärung zur Eignung - EU Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014-BMWK (bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft; Für den Fall der Eignungsleihe, von jedem eignungsverleihenden Unternehmen) (3.2) Folgende Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag in nachfolgend spezifizierten Fällen mindestens zwingend einzureichen: - Bei Teilnahmeanträgen einer Bewerbergemeinschaft Erklärung Bewerbergemeinschaft - Wenn sich ein Bewerber zum Nachweis der Eignung auf ein anderes Unternehmen stützt: Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe) UND - Verpflichtungserklärung Eignungsleihe UND die weiteren vom Eignungsverleiher abzugebenden Erklärungen (insbes. Eignungsverleiher geforderten Erklärungen (insbes. die Erklärungen Eigenerklärung zur Eignung und EU Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014-BMWK) (3.3) Eignungsleihe Die Formblätter VERZEICHNIS DER ANDEREN UNTERNEHMEN EIGNUNGSLEIHE und VERPFLICHTUNGSEKLAERUNG EIGNUNGSLEIHE sind zu verwenden. (a) Angabe, ob eine Eignungsleihe bei einem anderen Unternehmen erfolgen soll (b) Falls eine Eignungsleihe erfolgen soll: Bezeichnung des eignungsverleihenden Unternehmens (c) Benennung des Eignungskriteriums, in dem eine Eignungsleihe erfolgen soll, (d) Einreichung einer Verpflichtungserklärung des eignungsverleihenden Unternehmens (e) Einreichung der weiteren für Eignungsverleiher geforderten Erklärungen EU Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014-BMWK (3.4) Benennung von Unterauftragnehmern Das Formblatt VERZEICHNIS DER UNTERAUFTRAGNEHMER ist zu verwenden. (a) Welche Teile des Auftrags sollen unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden (b) Bezeichnung des Unterauftragnehmers (soweit im Teilnahmewettbewerb bereits bekannt) Teilnahmewettbewerb Erfüllen mehr als fünf Bewerber die Mindestanforderungen, erfolgt die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber anhand der in den Vergabeunterlagen festgelegten Auswahlkriterien. Es werden maximal fünf (5) Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Erfüllen fünf oder weniger Bewerber die Mindestanforderungen, werden alle geeigneten Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung): Punkteschema Auswahlverfahren: In einem ersten Schritt wird je Bewerber/Bewerbergemeinschaft die erreichte Gesamtpunktzahl für jedes - mit Punktzahlen versehenes - Eignungskriterium gesondert errechnet durch Addition der erzielten Einzelpunkte je Eignungskriterium oder durch Anwendung einer beim Eignungskriterium hinterlegten Formel. Bsp.: Gesamtpunktzahl im Eignungskriterium nach § 46 (3) Nr. 2 VgV (Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung) = Addition der erzielten Einzelpunkte Die addierten Punkte / Kriterium werden multipliziert mit der Wichtung. Bsp.: § 46 (3) Nr. 2 VgV: Hier können zwischen 0 und 1 Punkt erreicht werden. $1 / 1 * 100 * 0,2 = 20$ Punkte Nachkommastellen werden kaufmännisch auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet. Die so errechneten Wertungspunkte werden summiert und ergeben die Gesamtwertungspunkte. Es werden wie nachfolgend dargestellt, Punkte vergeben. Die fünf Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Ist nach der Bewerberauswahl anhand der Kriterien die Anzahl der Bewerber zu hoch, weil zum Beispiel mehrere Bewerber die gleiche Punktzahl erreicht haben, behält sich der Auftraggeber gem. § 75 Abs. 6 VgV vor, ein Losverfahren

durchzuführen, um die Bewerberzahl abschließend zu reduzieren. Bei genau oder weniger als fünf Bewerbern werden alle Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert, die die Eignungs- und Mindestanforderungen erfüllen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bauüberwachung Ersatzneubau Ingenieurbauwerke A1 bei Wuppertal

Beschreibung: Bauüberwachung Ersatzneubau Ingenieurbauwerke A1 bei Wuppertal

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für die in der gültigen Vertragslaufzeit beauftragten Einzelaufträge gelten die vertraglichen Bestimmungen dieses Vertrages bis zur Erfüllung sämtlicher Leistungen aus dem beauftragten Einzelauftrag fort.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/02/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Maßgeblich ist das beste Preis-Leistungs-Verhältnis gemäß § 127 GWB, ermittelt anhand der nachfolgend festgelegten Zuschlagskriterien. Die Bewertung der Angebote erfolgt auf Grundlage der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Zuschlagskriterien, der dazugehörigen Unterkriterien sowie der jeweils festgelegten Gewichtung. Begriffsbestimmungen Ungewichtete Punkte (Rohpunkte): Punkte, die im Rahmen der Qualitätsbewertung je Unterkriterium vergeben werden. Gewichtete Punkte: Punkte, die sich aus der Multiplikation der ungewichteten Punkte mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor ergeben. Gesamtpunktzahl: Summe der gewichteten Punkte aller Zuschlagskriterien. Unvollständige, widersprüchliche oder nicht prüfbare Angaben können nicht berücksichtigt werden und führen im jeweiligen Unterkriterium zu einer Bewertung mit 0 Punkten. Eine Nachforderung leistungsbezogener Angaben ist ausgeschlossen. Eine Mehrfachbewertung gleicher Angaben oder Qualifikationen erfolgt nicht. 0.2. Zuschlagskriterien - Übersicht

Zuschlagskriterium	Gewichtung
I. Preis	55 %
II. Persönliche Referenzen - Mitarbeiter 1 (Ingenieur Bauüberwachung)	35 %
III. Persönliche Referenzen - Mitarbeiter 2 (Vertretung)	10 %
Gesamt	100 %

0.3. Wertung des Preises Die Bewertung des Preises erfolgt auf Grundlage der vom Bieter angebotenen Wertungssumme. Die Punkte für den jeweiligen Preis werden nach folgender Formel berechnet: $55 \times [(niedrigste \text{ Wertungssumme} \times 2,0) - \text{Wertungssumme des jeweiligen Bieters}] / \text{niedrigste Wertungssumme}$ Das Ergebnis bildet den Gesamtpunktwert im Zuschlagskriterium Preis. 0.4. Zuschlagskriterien und Unterkriterien für die Wertung der Qualität Die nachfolgenden Zuschlagskriterien (Ebene 1) sind jeweils in Unterkriterien (Ebene 2) aufgeteilt. Es wird erwartet, dass die Bieter zu jedem Unterkriterium (Ebene 2) die geforderten Angaben einreichen und sich hierbei zu den in dem jeweiligen Unterkriterium genannten Aspekten äußern. Der Auftraggeber vergibt für jedes Unterkriterium jeweils zwischen 0 und 3 bzw. zwischen 0 und 1 Bewertungspunkten. Unvollständige, widersprüchliche oder nicht prüfbare Angaben führen in dem jeweiligen Unterkriterium zu einer Bewertung mit 0 Punkten. Eine Nachforderung von leistungsbezogenen Angaben ist ausgeschlossen. 0.5. Punkte Ungewichtete Punkte sind die im Rahmen der qualitativen Bewertung pro Unterkriterium vergebenen Rohpunkte. Die gewichteten Punkte ergeben sich durch Multiplikation der ungewichteten Punkte mit dem jeweiligen Gewichtungsfaktor. Die Gesamtpunktzahl eines Angebots setzt sich aus der Summe der gewichteten Punkte aller Zuschlagskriterien zusammen. 0.6. Wertungsübersicht

Qualitätskriterien	Kriterien / Unterkriterien	Maximal erreichbare Punktzahl (ungewichtete Punkte)	Gewichtungsfaktor (Multiplikator für Rohpunkte)	Gewichtete maximal erreichbare Punktzahl
Mitarbeiter 1 Ingenieur Bauüberwachung	Berufserfahrung	3	105	315
	Sachkundige Person Asbest TRGS 519 Anlage 3	1	35	35
	Persönliche Referenz 1	1	35	35
	Persönliche Referenz 2	1	35	35
	Mitarbeiter 2 Ingenieur Bauüberwachung			
	Vertretung Krankheit / Urlaub	6	10	60
	Berufserfahrung	3	30	90
	Sachkundige Person Asbest TRGS 519 Anlage 3	1	10	10
	Persönliche Referenz 1	1	10	10
	Persönliche Referenz 2	1	10	10
Gesamtpunktzahl		270		

1. Zuschlagskriterium II: Persönliche Referenzen Mitarbeiter 1 Ingenieur Bauüberwachung (35 %) 1.1. Gegenstand der Wertung Bewertet werden die persönliche Qualifikation, Berufserfahrung sowie Referenzerfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeiters (Ingenieur Bauüberwachung Ingenieurbauwerke). Die Bewertung erfolgt personenbezogen und geht über die im

Teilnahmewettbewerb geforderten Mindestanforderungen hinaus. 1.2. Anforderungen an die Angebotsunterlagen Der Bieter hat die im Referenzformular geforderten Angaben vollständig zu machen, insbesondere: Benennung des vorgesehenen Mitarbeiters, Darstellung der fachrelevanten Berufserfahrung, Darstellung von mindestens zwei persönlichen Referenzprojekten, Angaben zur Zusatzqualifikation gemäß TRGS 519 Anlage 3 (Asbest). 1.3. Unterkriterien und Punktevergabe (ungewichtete Punkte) 1.3.1. Berufserfahrung (max. 3 Punkte) Bewertet wird die Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre in Bauüberwachung oder Bauoberleitung: ≥ 15 Jahre: 3 Punkte ≥ 10 Jahre: 2 Punkte ≥ 5 Jahre: 1 Punkt < 5 Jahre / nicht prüfbar: 0 Punkte 1.3.2. Zusatzqualifikation Sachkundige Person Asbest (TRGS 519 Anlage 3) (max. 1 Punkt) Nachweis liegt vor: 1 Punkt Kein Nachweis: 0 Punkte Die Berücksichtigung der Zusatzqualifikation "Sachkundige Person Asbest" im Rahmen der Zuschlagskriterien erfolgt vor dem Hintergrund möglicher Rückbau, Instandsetzungs oder Erhaltungsmaßnahmen an Ingenieurbauwerken, bei denen schadstoffbelastete Bauteile vorhanden sein können. Die Qualifikation steht damit in sachlichem und funktionalem Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Leistung der Bauüberwachung und dient der Bewertung einer über die Mindestanforderungen hinausgehenden fachlichen Qualität. Die Qualifikation muss nicht zwingend durch den vorgesehenen Bauüberwacher selbst erfüllt werden. Die Einbindung entsprechend qualifizierten weiteren Personals oder von Fremdleistungen ist zulässig, sofern diese im Angebot benannt werden. 1.3.3. Persönliche Referenzen (max. 2 Punkte) Je vergleichbarer persönlicher Referenz des Mitarbeiters kann 1 Punkt vergeben werden. Als vergleichbar gelten Referenzen: Ingenieurbauwerke, persönliche Mitwirkung des Mitarbeiters in der Bauüberwachung, Ausführung innerhalb der letzten 10 Jahre, Projektbeginn nach 2015, Abschluss mindestens der Leistungsphasen 8-9 gemäß § 43 HOAI. 1.4. Gewichtung Maximal erreichbare ungewichtete Punkte: 6 Gewichtungsfaktor: 35 Maximal erreichbar: 210 gewichtete Punkte 2. Zuschlagskriterium III: Persönliche Referenzen - Mitarbeiter 2 Ingenieur Bauüberwachung (Vertretung Krankheit / Urlaub) (10 %) 2.1. Gegenstand der Wertung Bewertet werden die Qualifikation und Erfahrung der für den Vertretungsfall vorgesehenen Person, die im Falle von Krankheit oder Urlaub des Mitarbeiters 1 die Bauüberwachung übernimmt. 2.2. Anforderungen an die Angebotsunterlagen Der Bieter hat für den Mitarbeiter 2 die Angaben gemäß dem Referenzformular "Mitarbeiter 2 (Vertretung)" vollständig vorzulegen. Bewertet werden ausschließlich personenbezogene Angaben dieser Vertretung. 2.3. Unterkriterien und Punktevergabe (ungewichtete Punkte) Die Bewertung erfolgt inhaltlich identisch zu Zuschlagskriterium II: Berufserfahrung: max. 3 Punkte Zusatzqualifikation TRGS 519 Anlage 3: max. 1 Punkt Persönliche Referenzen: max. 2 Punkte Referenzen und Berufserfahrung müssen auch hier die Kriterien für die Vergleichbarkeit erfüllen. 2.4. Gewichtung Maximal erreichbare ungewichtete Punkte: 6 Gewichtungsfaktor: 10 Maximal erreichbar: 60 gewichtete Punkte 3 Gesamtwertung Die Gesamtpunktzahl eines Angebots ergibt sich aus der Summe der gewichteten Punkte aus den Zuschlagskriterien I bis III. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausstattung, Geräte und technische Ausrüstung, über die das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt. Über folgende Ausstattung* muss der Bewerber verfügen: • Fahrzeug tauglich für Baustelle / Geländefahrten mit Sicherheitsausstattung gemäß RSA 21 und gelber Rundumkennleuchte • Technische

Ausstattung für Arbeiten im Baustellenbüro o PC o Monitor o Telefon o Drucker o DV-Ausstattung inkl. Software *): Mindeststandard: Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualität mit 40 % maximal 3 Punkte Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität und seiner Untersuchungsmöglichkeiten. Internes QM 1 Punkt Überprüftes internes QM 2 Punkte Zertifiziertes QM 3 Punkte Punkte=(erreichte Punkte)/(Maximale Punkte)*100*Wichtung Der Bewerber muss mindestens über ein Internes QM Handbuch verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensreferenz Ausführung von Leistungen in den letzten zehn Jahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind 60%, maximal 11 Punkte. Drei (3) Referenzprojekte des Bewerbers / der Bewerbungsgemeinschaft über Leistung aus den letzten höchstens zehn Jahren, zur Erfüllung des Mindeststandards.

Nachweis von mindestens drei (3) Unternehmensreferenzen mit folgenden Anforderungen: • Ausführung in den letzten höchstens zehn (10) Jahren • Projektbeginn nach 2015 • Abschluss mindestens der Leistungsphasen 8 und 9 gemäß § 43 HOAI (Ingenieurbauwerke) •

Vergleichbarkeit hinsichtlich Art und Umfang der Bauüberwachungsleistung • Die Bauwerke sollen gefertigt worden sein in der Bauweise Spannbeton-Fertigteile oder Stahlverbund Gefordert sind ausschließlich Unternehmensreferenzen. Die Referenzen 1 - 3 müssen den Mindeststandard erfüllen, um berücksichtigt zu werden. Die Referenzen 4 - 5 werden ausschließlich für den Teilnahmewettbewerb benötigt. Gefordert sind

Unternehmensreferenzen. Der Auftraggeber bewertet die Referenzprojekte im Teilnahmewettbewerb wie folgt: Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang: Die Angaben werden bei einer größeren Anzahl von Bewerbern gewertet: Ja: 1 Pkt.. Nein: 0 Pkt.. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus der Addition der erzielten Einzelpunkte. Werden über die geforderte Anzahl hinausgehend Referenzen eingereicht, wird die Gesamtpunktzahl in diesem Eignungskriterium wie folgt ermittelt: Punkte= (erreichte Punkte)/(Maximale Punkte)*100*Wichtung Referenzprojekt Nr. 1

Unternehmensreferenz Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang, diese Angaben müssen durch die Summe der Referenzen insgesamt erfüllt werden. Die Referenzprojekte sollen gebaut sein in der Bauweise: Integral Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Mehrfeldrig Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Spannbeton Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Stahlverbund Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Insgesamt können drei Punkte pro Referenz erreicht werden. Referenzprojekt Nr. 2 Unternehmensreferenz Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang, diese Angaben müssen durch die Summe der Referenzen insgesamt erfüllt werden. Die Referenzprojekte sollen gebaut sein in der Bauweise: Integral Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Mehrfeldrig Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Spannbeton Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Stahlverbund Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Insgesamt können drei Punkte pro Referenz erreicht werden. Referenzprojekt Nr. 3

Unternehmensreferenz Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang, diese Angaben müssen durch die Summe der Referenzen insgesamt erfüllt werden. Die Referenzprojekte sollen gebaut sein in der Bauweise: Integral Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Mehrfeldrig Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Spannbeton Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Stahlverbund Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Punkte für die Bauweise werden auf maximal 3 Referenzen erteilt, da die Bauweise Stahlverbund und Spannbeton nicht gleichzeitig

vorkommen kann. Referenzprojekt Nr. 4 - 5 Unternehmensreferenz Projektspezifische Angaben, über die Mindeststandards hinausgehender Umfang, diese Angaben müssen durch die Summe der Referenzen insgesamt erfüllt werden. Bei dieser Referenz soll der Bieter nachweisen, dass er Erfahrungen hat im Umgang mit Fahrzeugrückhaltesystemen und Lärmschutzwänden. Hier ist wichtig, dass der Bieter diese geplant hat. Den jeweiligen Punkt können Sie erhalten durch eine jeweils eigenständige Referenz oder als Bestandteil einer anderen Referenz. Für die Bereiche Lärmschutzwand und Fahrzeugrückhaltesystem wird insgesamt jeweils 1 Punkt vergeben unabhängig von der Anzahl der eingereichten Referenzen. Erfahrungen im Umgang mit: Fahrzeugrückhaltesystemen Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt. Lärmschutzwänden Ja = 1 Pkt. | Nein = 0 Pkt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Benennung mindestens eines verantwortlichen Mitarbeiters Bauüberwachung Ingenieurbauwerke mit folgenden Mindestanforderungen: • Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Dipl.-Ing.) im Bereich Konstruktiver Ingenieurbau, Schwerpunkt Brückenbau, oder gleichwertig • Fachkundige deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1) • Mindestens fünf (5) Jahre fachrelevante Berufserfahrung in Bauüberwachung oder Bauoberleitung

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung. Benennung mindestens eines verantwortlichen Mitarbeiters Bauüberwachung Ingenieurbauwerke mit folgenden Mindestanforderungen: • Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master / Dipl.-Ing.) im Bereich Konstruktiver Ingenieurbau, Schwerpunkt Brückenbau, oder gleichwertig • Fachkundige deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift (mindestens C1) • Mindestens fünf (5) Jahre fachrelevante Berufserfahrung in Bauüberwachung oder Bauoberleitung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Mindeststandard: Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen besteht oder abgeschlossen wird: • Personenschäden: mindestens 3 Mio. € • Sonstige Schäden (Sach und Vermögensschäden): mindestens 5 Mio. € Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Bei Bewerbungsgemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen. oder Eigenerklärung, dass der Bewerber/ die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft derzeit zwar nicht über eine Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit vor genannten Mindestdeckungssummen verfügt/-en, der Bewerber/(alle) Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft sich aber verpflichtet/-n, im Fall des Zuschlages eine entsprechende Versicherung abzuschließen oder eine bestehende Versicherung für die Dauer des Auftrags entsprechend zu erhöhen. Bei Bewerbergemeinschaften sind Eigenerklärung und Nachweis durch jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: Versicherungsnachweis bzw. Bestätigung des Versicherers über den Abschluss der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder auf Erhöhung der Versicherungssumme im Auftragsfall.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLÄRUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestjahresumsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen: 1* mio. € Davon 0,3* mio € aus dem Bereich Bauüberwachung / Bauoberleitung *)Mindeststandard: Nichterfüllung führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrags.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: Nachweis der Berufsqualifikation

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen - Mitarbeiter 1

Beschreibung: 1. Zuschlagskriterium II: Persönliche Referenzen Mitarbeiter 1 Ingenieur Bauüberwachung (35 %) 1.1. Gegenstand der Wertung Bewertet werden die persönliche Qualifikation, Berufserfahrung sowie Referenzerfahrung des für die Leistungserbringung vorgesehenen verantwortlichen Mitarbeiters (Ingenieur Bauüberwachung Ingenieurbauwerke). Die Bewertung erfolgt personenbezogen und geht über die im Teilnahmewettbewerb geforderten Mindestanforderungen hinaus. 1.2. Anforderungen an die Angebotsunterlagen Der Bieter hat die im Referenzformular geforderten Angaben vollständig zu machen, insbesondere: Benennung des vorgesehenen Mitarbeiters, Darstellung der fachrelevanten Berufserfahrung, Darstellung von mindestens zwei persönlichen Referenzprojekten, 1.3. Unterkriterien und Punktevergabe (ungewichtete Punkte) 1.3.1. Berufserfahrung (max. 3

Punkte) Bewertet wird die Anzahl der fachrelevanten Berufsjahre in Bauüberwachung oder Bauoberleitung: ≥ 15 Jahre: 3 Punkte ≥ 10 Jahre: 2 Punkte ≥ 5 Jahre: 1 Punkt < 5 Jahre / nicht prüfbar: 0 Punkte 1.3.2. Zusatzqualifikation Sachkundige Person Asbest (TRGS 519 Anlage 3) (max. 1 Punkt) Nachweis liegt vor: 1 Punkt Kein Nachweis: 0 Punkte Die Berücksichtigung der Zusatzqualifikation "Sachkundige Person Asbest" im Rahmen der Zuschlagskriterien erfolgt vor dem Hintergrund möglicher Rückbau, Instandsetzungs oder Erhaltungsmaßnahmen an Ingenieurbauwerken, bei denen schadstoffbelastete Bauteile vorhanden sein können. Die Qualifikation steht damit in sachlichem und funktionalem Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Leistung der Bauüberwachung und dient der Bewertung einer über die Mindestanforderungen hinausgehenden fachlichen Qualität. Die Qualifikation muss nicht zwingend durch den vorgesehenen Bauüberwacher selbst erfüllt werden. Die Einbindung entsprechend qualifizierten weiteren Personals oder von Fremdleistungen ist zulässig, sofern diese im Angebot benannt werden. 1.3.3. Persönliche Referenzen (max. 2 Punkte) Je vergleichbarer persönlicher Referenz des Mitarbeiters kann 1 Punkt vergeben werden. Als vergleichbar gelten Referenzen: Ingenieurbauwerke, persönliche Mitwirkung des Mitarbeiters in der Bauüberwachung, Ausführung innerhalb der letzten 10 Jahre, Projektbeginn nach 2015, Abschluss mindestens der Leistungsphasen 8-9 gemäß § 43 HOAI. 1.4. Gewichtung Maximal erreichbare ungewichtete Punkte: 6 Gewichtungsfaktor: 35 Maximal erreichbar: 210 gewichtete Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen - Mitarbeiter 2

Beschreibung: 2. Zuschlagskriterium III: Persönliche Referenzen - Mitarbeiter 2 Ingenieur Bauüberwachung (Vertretung Krankheit / Urlaub) (10 %) 2.1. Gegenstand der Wertung Bewertet werden die Qualifikation und Erfahrung der für den Vertretungsfall vorgesehenen Person, die im Falle von Krankheit oder Urlaub des Mitarbeiters 1 die Bauüberwachung übernimmt. 2.2. Anforderungen an die Angebotsunterlagen Der Bieter hat für den Mitarbeiter 2 die Angaben gemäß dem Referenzformular "Mitarbeiter 2 (Vertretung)" vollständig vorzulegen. Bewertet werden ausschließlich personenbezogene Angaben dieser Vertretung. 2.3. Unterkriterien und Punktevergabe (ungewichtete Punkte) Die Bewertung erfolgt inhaltlich identisch zu Zuschlagskriterium II: Berufserfahrung: max. 3 Punkte Zusatzqualifikation TRGS 519 Anlage 3: max. 1 Punkt Persönliche Referenzen: max. 2 Punkte Referenzen und Berufserfahrung müssen auch hier die Kriterien für die Vergleichbarkeit erfüllen. 2.4. Gewichtung Maximal erreichbare ungewichtete Punkte: 6 Gewichtungsfaktor: 10 Maximal erreichbar: 60 gewichtete Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Wertung des Preises Die Bewertung des Preises erfolgt auf Grundlage der vom Bieter angebotenen Wertungssumme. Die Punkte für den jeweiligen Preis werden nach folgender Formel berechnet: $55 \times [(niedrigste \text{ Wertungssumme} \times 2,0) - \text{Wertungssumme des jeweiligen Bieters}] / \text{niedrigste Wertungssumme}$ Das Ergebnis bildet den Gesamtpunktwert im Zuschlagskriterium Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 55

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19dd83d7bdf-123c0813dd8d9bd1

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes | NL Westfalen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes | NL Westfalen

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes | NL Westfalen

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156

Postanschrift: Marker Allee 46

Stadt: Hamm

Postleitzahl: 59063

Land, Gliederung (NUTS): Hamm, Kreisfreie Stadt (DEA54)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: fu-wef-freiberuflich@autobahn.de

Telefon: +49 30403680800

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: N.N.

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: recht@autobahn.de

Telefon: +49 30640964911

Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes

Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156

Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2c2688cf-97c0-44c3-81e1-57ec8413b497 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 10:34:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 303551-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026